

23/2019

Die Erfolgs-Kraft Hypnosystemischer Therapie und Beratung

Wie man die schlummernden Kräfte in Systemen kompetenz-aktivierend und lösungsorientiert, maßgeschneidert und kontext-angemessen nutzen kann

Hypnosystemische Konzepte repräsentieren die Integration systemisch-konstruktivistischer Modelle und der Ansätze der Hypno- und Psychotherapie von Milton Erickson und deren Weiterentwicklungen, wobei sie konzentriert Kompetenz-aktivierend, Ressourcen- und Lösungsorientiert ausgerichtet sind. Begründet und entwickelt von Dr. Gunther Schmidt, haben sie in den letzten 30 Jahren international großen Einfluss gewonnen auf Grund ihrer hohen Effektivität und gleichzeitiger konsequenter Haltung von Wertschätzung und achtungsvoller Kooperation auf Augenhöhe.

Hier am wilob werden sie von ihrem Begründer Dr. Gunther Schmidt persönlich vermittelt.

Sie berücksichtigen auch die (ebenfalls aus der Erickson'schen Hypnotherapie abgeleiteten lösungsfokussierenden Konzepte de Shazer/Insoo Kim Berg), gehen aber auch weit über diese hinaus. Ebenso integrieren sie auch diverse andere, mit ihnen sehr gut kompatible Ansätze wie Modelle der Energie-Psychologie und anderer bifokal-multisensorischer und Embodiment-Konzepte.

In präziser und konsequenter Art konzentrieren sie sich auf die im System vorhandenen, meist aber bisher nicht genügend genutzten Fähigkeiten für konstruktive Lösungen. Damit verhelfen sie den jeweiligen KlientInnen-Systemen meist in erstaunlich kurzer Zeit zu hilfreichen und tragfähigen Lösungsentwicklungen, wobei sie die Autonomie und gleichrangige Würdigung der KlientInnen besonders kongruent beachten. Gerade die Integration mit der Vielfalt hocheffektiver Kooperations-, Utilisations- und Interventionsstrategien aus der Erickson'schen Hypnotherapie und daraus abgeleiteten Ansätzen macht die hypnosystemischen Konzepte außerordentlich flexibel und ermöglicht die passgenaue Nutzung der einzigartigen Muster von KlientInnen, auch von bisher als „sehr schwierig“ definierten KlientInnen.

Ziele

Hypnosystemische und andere lösungsfokussierende Konzepte kennenlernen
Ziel- und ressourcenorientierte Methoden anwenden und erfahren
Wahlmöglichkeiten in der Therapie- und Beratungspraxis erweitern
Wirksame Pacing-Strategien für den Aufbau optimaler Kooperation anwenden lernen
Passgenaue Utilisation der Muster von KlientInnen und TherapeutInnen/ BeraterInnen kennen- und anwenden lernen
Spezifische Strategien entwickeln dafür, in unterschiedlichen Arbeitskontexten maßgeschneidert zu intervenieren

Methode

Kurzvortrag, Praktische Demonstrationen und Analysen, praktische Übungen
Rollenspiele, Kleingruppenarbeit, Fallarbeit mit Fällen der TeilnehmerInnen

Inhalte

1. Modul:

26.-28.09.2019

- Die Wurzeln der hypnosystemischen und lösungsfokussierenden Konzepte (Erickson'sche Hypnotherapie, Strategische Therapie, Systemische Konzepte, Embodiment, Hirnforschung/Neurobiologie).
- Theorie der Aufmerksamkeitsfokussierung, konstruktivistische Theorie, Theorie des sozialen Konstruktivismus, Selbstorganisationstheorie, Mehrebenen-Wahrnehmung, problemdeterminierende und lösungsförderliche Systeme
- Hypnosystemische Konzepte und das Das Milwaukee-Modell (de Shazer, I. Kim Berg et.al.) im Vergleich
- Auftragsmuster, pacing, Utilisation
- Haltung der BeraterInnen und TherapeutInnen
- Strategien für die Entwicklung von Zielvisionen, Herausarbeiten von lösungsrelevanter Information, Interviewstrategien dafür
- Basisinterventionen für wirksame Lösungsfokussierung

2. Modul:

02.-04.12.2019

- Erweiterungen und Variationen hypnosystemischer lösungs- und Kompetenz-fokussierender Modelle.
- Differenzierte Techniken der Interviewgestaltung, Fragetechniken (Fragen als Informations-schöpfende Maßnahmen und als Hilfsmittel zieldienlicher Imaginationen)
- Das Prinzip „Utilisation“ und seine differenzierten Anwendungsmöglichkeiten-Vertiefung und Vielfalt praktischer Anwendungen
- Interventionen, um aus „Problemen“ und „Defiziten“ wertschätzbare Kompetenzen werden zu lassen
- Zieldifferenzierungen durch Gestaltung optimaler Problem-Lösungsbalance und die Behandlung von Problemen als beziehungsgestaltenden Interventionen
- Lösungsorientierte Strategien für die Optimierung der eigenen BeraterInnen-Persönlichkeit.
- Fallbezogene Arbeit; Anwendung der vermittelten Inhalte auf eigene Fallsituationen der TeilnehmerInnen

3. Modul:

13.-15.02.2020

- Vertiefung von hypnosystemisch-lösungsfokussierenden Interventionstechniken
- Probleme/ Symptome als Ergebnis ungünstiger Trance-Prozesse und Möglichkeiten der „Exduktion aus der Problem-Trance“
- Arbeit mit inneren Systemen und ihre optimale Abstimmung auf die Dynamik der äußeren (Interaktionssysteme). Arbeit mit „inneren Familienkonferenzen“
- Möglichkeiten lösungsorientierten „Ambivalenz-Coachings“
- Fallbezogene Arbeit; Anwendung der vermittelten Inhalte auf eigene Fallsituationen der TeilnehmerInnen

4. Modul:

23.-25.04.2020

- Modelle zur passgenauen Identifizierung, Beschreibung und Behandlung typischer Phasen eines hypnosystemisch-lösungsorientierten Beratungs-/ Therapie-Prozesses
- Interventionsgestaltung und Utilisations-Strategien für die verschiedenen Phasen
- Weitere hypnosystemische Interventionstechniken (z.B. Einstreutechniken, Arbeit mit Metaphern u. Symbolen etc., evtl. Arbeit mit lösungsfokussierenden reflecting teams etc.)
- Spezifische Anpassungsmöglichkeiten der Konzepte auf die jeweiligen Arbeitskontexte der TeilnehmerInnen
- Fallbezogene Arbeit; Anwendung der vermittelten Inhalte auf eigene Fallsituationen der TeilnehmerInnen

5. Modul:

22.-24.06.2020

- Möglichkeiten Kompetenz-aktivierender lösungsorientierter Arbeit mit Systemchoreographien und Skulpturen
- Planung von passgenauen Ritualen u. ähnlichen hypnosystemischen Interventionstechniken, Vertiefung und Erweiterung der Arbeit mit Symbolen und Metaphern
- Utilisation sog. „Rückfälle“ als „Ehrenrunden“ und hilfreiche Informationsquellen für die Optimierung der Entwicklung
- Systematische Planung von Abschlüssen von Therapien/ Beratungen
- Strategien für die Gestaltung der Beziehung zwischen TherapeutInnen/BeraterInnen und KlientInnen als gleichrangige Kooperationspartnerschaft
- Fallbezogene Arbeit; Anwendung der vermittelten Inhalte auf eigene Fallsituationen der TeilnehmerInnen

| | |
|---|---|
| TeilnehmerInnen | Ärzte/Ärztinnen, Psychologen/Psychologinnen, Sozialarbeiter/Sozialarbeiterinnen, Sozialpädagogen/Sozialpädagoginnen, Lehrkräfte, usw. |
| Leitung | <p>Dr. med. Dipl.-Volkswirt Gunther Schmidt, Facharzt für psychosomatische Medizin und Psychotherapie, Ärztlicher Direktor der SysTelios-Privatklinik für psychosomatische Gesundheitsentwicklung in Waldmichelbach-Siedelsbrunn, Leiter des Milton-Erickson-Instituts Heidelberg. Lehrtherapeut des Helm Stierlin Instituts für systemische Therapie/ Beratung, Ausbilder u. langjähriger 2. Vorsitzender der Milton-Erickson-Gesellschaft (MEG), Mitbegründer und Senior Coach des Deutschen Bundesverbands Coaching (DBVC). Träger des Life Achievement Awards der deutschen Weiterbildungsbranche und des MEG-Preises.</p> <p>Dr. Schmidt, international anerkannt als der Begründer des hypnosystemischen Ansatzes, gilt als einer der maßgeblichen Pioniere in der Entwicklung einer Integration systemischer Modelle und der kompetenzfokussierenden Konzepte Erickson'scher Hypnotherapie zu einem ganzheitlich-lösungsfokussierenden Konzept für Beratung und Psychotherapie. Im deutschsprachigen Raum begründete er mit seinen Beiträgen die „lösungsorientierte Wende“ in der systemischen Familientherapie ebenso wie den Aufbau kompetenz- und lösungsorientierter Kurzzeittherapie im Bereich z.B. von Suchtproblemen, Psychosomatik und der Therapie von massiv traumatisierten Menschen. Die von ihm entwickelten hypnosystemischen Modelle für Organisationsberatung, Team- und Gruppenarbeit und Coaching haben wesentlich zu intensiver ressourcenorientierter Beratungsarbeit beigetragen. Seine Konzepte einer stationär-klinischen hypnosystemischen Psychosomatik und Sucht-Kurztherapie (sysTelios-Klinik) gelten europaweit als führendes Modell.</p> |
| Seminarzeiten | 1. + 2. Tag: 09.00 – 12.30 Uhr, 13.45 – 16.45 Uhr 3. Tag: 09.00 – 12.30 Uhr, 13.45 – 15.45 Uhr |
| Seminarort | w i l o b AG, 5600 Lenzburg |
| Anmeldeschluss | 28.02.2018 |
| Anmeldung | Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Datumseingangs berücksichtigt. Die Teilnahmeöglichkeit wird ein Monat im Voraus bestätigt. |
| Kosten | sFr 4'960.--. Die Kurskosten sind in 2 Raten à sFr. 2'480.-- zu bezahlen. |
| | Mit der Unterschrift bei der Anmeldung erklären Sie sich mit den allgemeinen Bedingungen einverstanden. |
| Weitere Angebote unter www.wilob.ch! | |

Anmeldekarte

einsenden an: wilob AG, Hendschikerstrasse 5, 5600 Lenzburg
Fax: 062 892 90 78, E-Mail: kontakt@wilob.ch

Ich melde mich definitiv für folgende Weiterbildung an

23/2019 Die Erfolgs-Kraft Hypnosystemischer Therapie und Beratung
5 Module mit Gunther Schmidt, **Start: 26.-28.09.2019**

Meine Adresse lautet

Name

VornameBeruf

Privatadresse

Arbeitsort/Name+Adresse

.....

☎ P ☎ G E-Mail.....

Ort/Datum..... Unterschrift

Mit der Anmeldung gebe ich mein Einverständnis zu den allgemeinen Bedingungen:

- Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Einganges berücksichtigt.
- Ihre Anmeldung hat Gültigkeit, wenn der Talon bei uns eingetroffen und dies von uns bestätigt ist.
- Alle Angemeldeten erhalten eine schriftliche Bestätigung, dass wir die Anmeldung erhalten haben.
- Bei Abmeldungen bis zu 6 Wochen vor Kursbeginn wird das Kursgeld zurückerstattet bzw. erlassen.
- Bei späterer Abmeldung ist eine Rückerstattung nicht mehr möglich und das Kursgeld gilt als geschuldet.

